

11. Fachtreffen des Musikvermittlungsteams

Termin: Samstag, 25. Mai

Ort: Landesfunkhaus des NDR, Konferenzraum, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22,
30169 Hannover

Wie sag ich's meinem Publikum?

Moderationstraining für lebendige Konzertsituationen

Musikvermittler stehen selbstverständlich in der Aufgabe, vor Publikum sprechen, in ein Werk einführen oder einen Musiker interviewen zu müssen. Selbstverständlich aber ist sie damit noch lange nicht. Man muss kein Leonard Bernstein sein, um das zu können, um frei und locker auf der Bühne zu sprechen. Man muss die Regeln dieses Handwerks kennen, anwenden und wissen, was man sagen will.

Aus diesem Grunde nahm sich das 11. Fachtreffen Musikvermittlung diesem Thema in einem praktisch orientierten Workshop an. Am Vormittag wurden Grundlagen der Moderation vermittelt und praktisch erprobt – von der (Selbst-)Vorstellung und kurzen Einführung zu einem Werk bis zum Interview beteiligter Künstler. Dabei wurden auch Übungen zum Sprechausdruck und zur Bühnenpräsenz gemacht. Außerdem wurden kurze Moderationen diskutiert, welche die Teilnehmenden schon gehalten haben oder gerade vorbereiteten.

Dozent: Der Berliner Journalist, Radiomoderator und Musikvermittler Christian Schruff arbeitet für rbb, SWR und WDR und präsentiert seine Kinder- und Jugendkonzertprogramme mit vielen Orchestern in ganz Deutschland, u.a. mit dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin, der Dresdner Philharmonie und am Staatstheater Cottbus.

Jury für die beste Moderation

Der Musikwettbewerb des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI wird jährlich für ein anderes Instrument oder Fach der klassischen Musik ausgeschrieben und gehört inzwischen zu den traditionsreichsten Musikwettbewerben in Deutschland. Seit 2007 wird er in dem Format »Ton und Erklärung – Werkvermittlung in Musik und Wort« durchgeführt. 2013 fand der Musikpreis vom 23. bis zum 26. Mai in Hannover und somit erstmals in Niedersachsen statt.

Das Musikvermittlungsteam war gemeinsam mit dem Musikgremium des Kulturkreises eingeladen, die Finalrunde am Nachmittag zu besuchen und nach anschließender Beratung zusätzlich zu den Preisen der Wettbewerbsjury eine „Besondere Anerkennung für die beste Moderation“ unter den vier Finalisten zu vergeben. Diese ging an Charles-Antoine Duflot, der ebenfalls den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis beim Musikpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft erhielt.

Podiumsgespräch am Abend

Über das Fachtreffen hinaus hatte die Musikland Niedersachsen gGmbH als Kooperationspartner des Violoncello-Wettbewerbs zum Podiumsgespräch am Abend im großen Sendesaal des Landesfunkhauses eingeladen. Thema: „Klassik und Karriere – Welche Zukunft hat der klassische Musiker“, moderiert von Markus Lüdke.

Musikland Niedersachsen gGmbH ist eine Gesellschaft der Stiftung Niedersachsen.
Sie wird gefördert durch das Land Niedersachsen und die Niedersächsische Sparkassenstiftung.